

PRESSEMITTEILUNG

27. April 2023

WLSB zeichnet sportliche Schulen aus

- WLSB ehrt 25 Schulen beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2022
- Nach den Corona-Beschränkungen haben sich 90 Schulen mit insgesamt 7405 Schülern am Wettbewerb beteiligt
- GS Bermatingen belegte Platz 5 in der Kategorie der Schulen von 151 bis 300 Schülern

Die Pandemie hatte den Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2021 des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) mächtig ausgebremst. Doch im Jahr 2022 hat sich das Deutsche Sportabzeichen wieder etwas erholt und so haben sich am Wettbewerb 90 Schulen mit insgesamt 7448 abgelegte Sportabzeichen beteiligt. Der WLSB zeichnet wie bei vorherigen Wettbewerben in vier Kategorien die jeweils sechs besten Schulen aus. Die Verleihung der Urkunden und Sachpreise erfolgte am 27. April in Stuttgart.

Die Grundschule Bermatingen belegte in der Kategorie der Schulen von 151 bis 300 Schülern den 5. Platz. Die Auszeichnungen werden dabei an diejenigen Schulen vergeben, bei denen – gemessen an der Gesamtschülerzahl – prozentual die meisten Schüler und Lehrer das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.

Zum zweiten Mal vergab der WLSB zudem einen Inklusionspreis für die Schule mit den meisten abgelegten Sportabzeichen von Menschen mit Behinderung. Dieser ging an die Königin-Olga-Schule im Landkreis Heidenheim.

ÜBER DEN WLSB

Der Württembergische Landessportbund e.V. (WLSB) ist die Dachorganisation des Sports in Württemberg. Er vertritt den Sport für über zwei Millionen Vereinsmitglieder in über 5600 Vereinen, 60 Mitgliedsverbänden und 24 Sportkreisen.

Der WLSB fördert den Breiten- wie Spitzensport in vielfältiger Hinsicht und stärkt die Selbstverwaltung des Sports. Zu den wichtigsten Aufgaben des WLSB gehören die Verwaltung und Verteilung der Landeszuschüsse für den Sport, die Ausarbeitung sportpolitischer Konzepte sowie umfassende Beratung und Betreuung der Vereine und Fachverbände.

Präsident des WLSB ist seit Februar 2017 Andreas Felchle.